



Mennerich GmbH
Bau Projekt Management
Richard-Dunkel-Straße 120

28199 Bremen

25.10.2018

Neubau von Einzelhandelsflächen, Wiefelsteder Straße 69-73 in 26316 Varel

GUTACHTEN

1. Gutachtenauftrag: Untersuchung der Erhaltung nicht geschützter
Bestandsbäume auf dem oben angeführten Grundstück.

2. Ortstermin: Ein Ortstermin fand am 20.9.2018 mit den Herren Jan Egerer
und Lutz Bosian statt.

3. Feststellungen:

Die im Baumbestandsverzeichnis Az. 18/2199 eingezeichnete Eiche Nr. 942 hat
einen Stammdurchmesser von 1,40m und eine Höhe von ca. 25m. Die Eiche ist
sehr vital.

Der statisch wirksame Wurzeltellerradius beträgt bei dieser Eiche 7,00m. Sollten
darüber hinaus noch Wurzeln vorhanden sein, was durch einen
Wurzelsuchgraben erkundet werden kann, besteht die Möglichkeit, die Wurzeln



freizulegen und in ein überbaubares Baumsubstrat der FLL-Bauweise II einzubetten. Dieses Baumsubstrat ist bis 45 Nm verdichtbar und enthält nach der Verdichtung immer noch 20% Bodenluft.

Die Krone der Eiche sollte eine Kronenpflege erhalten, um das Totholz und die unteren Schleppäste einzukürzen, damit bei den Bauarbeiten durch Bagger oder ähnliche Baumaschinen keine Äste ausgerissen werden können.

Die RAS-LP4 sowie die DIN 18920 sind einzuhalten. Vor den Abrissarbeiten ist ein ortsfester Baumschutzzaun im 7m-Radius um die Eiche zu erstellen.

Wenn diese freiwilligen Maßnahmen zum Erhalt der Eiche durch den Bauherren durchgeführt werden, wird die Eiche keinen Schaden nehmen und erhalten bleiben.

Die Buche Nr. 1040 des Baumbestandsverzeichnisses Az. 18/2199 hat einen Stammdurchmesser von 80cm und eine Höhe von ca. 23m. Der Stammfuß ist gut ausgebildet. Die Buche ist trotz der sommerlichen Trockenheit bis in die Spitzen belaubt.

Der statisch wirksame Wurzeltellerradius dieser Buche beträgt 4,00m. Das zukünftige Leergutlager befindet sich 4,50m vom Stamm entfernt. Auch hier ist ein Wurzelsuchgraben anzufertigen und evtl. ein Wurzelvorhang im Tangierungsbereich der Lagerfläche anzulegen.

Der Wurzeltellerbereich ist mit einem ortsfesten Baumschutzzaun zu umgeben, damit keine Überfahrungen oder Baustoff- bzw. Gerätelagerungen möglich sind. Buchen reagieren sehr empfindlich und sofort auf Bodenverdichtungen.

Die RAS-LP4 sowie die DIN 18920 Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen sind auch hier einzuhalten.



Wenn die o. a. Maßnahmen durchgeführt und eingehalten werden, ist der Erhalt der Bäume nicht gefährdet.

Während der Baumaßnahme sollte eine ökologische Baubegleitung mit Bericht stattfinden.

J. Braukmann





20.09.2018



20.09.2018

